



Siegfried Petz, geboren 1929 in Waldenburg, 1949 Beginn des Medizinstudiums in Leipzig, 1952 Verhaftung durch den Staatssicherheitsdienst der DDR, Haftstrafe in den Zuchthäusern Zwickau und Waldheim, 1957 Flucht nach Westberlin, Abschluß des Medizinstudiums und Promotion 1959 in Tübingen, 1960 Übersiedlung nach Düsseldorf, 1967 bis 1997 internistische Praxis in Düsseldorf-Benrath. 2000 erschien der autobiographische Roman "Zehn Zentimeter Himmel im Quadrat", in dem Petz die Erlebnisse seiner Stasi- und Zuchthaushaft verarbeitet hat. Sein neuer Roman "Warum hast du Angst, Thomas?" schildert Kindheit und Schulzeit des Thomas Bender, vor allem seinen Kampf um einen Studienplatz für Medizin, die Zeitumstände in der Frühzeit der DDR und seine Liebe.

"Warum hast du Angst, Thomas?"

**SIEGFRIED PETZ**

**22. OKTOBER 2001**

## SONDERVERANSTALTUNG zur 30. Montagsprosa

Das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport und das Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit vergeben 2001 den 6. Künstlerinnenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen. In diesem Jahr wird der Preis in der Sparte deutschsprachige Literatur ausgeschrieben. Für den Wettbewerb zugelassen sind alle in NRW geborenen, lebenden oder arbeitenden Autorinnen, die sich in ihren Werken epischer Formen (Romane, Kurzgeschichten, Novellen, literarische Biographien) bedienen. Nach der Preisverleihung im Herbst 2001 werden die Preisträgerinnen (Hauptpreis, Förderpreis) in der Montagsprosa vorgestellt.

**LESUNG DER PREISTRÄGERINNEN**  
des 6. Künstlerinnenpreises  
des Landes NRW 2001  
im Bereich Literatur

**19. NOVEMBER 2001**



Karin Füllner, geboren 1953 in Kiel, Studium der Germanistik, Romanistik, Philosophie und Erziehungswissenschaften in Düsseldorf, Promotion 1982. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Heinrich-Heine-Institut der Landeshauptstadt Düsseldorf, Lehrauftrag an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf seit 1981. Vorstandsmitglied des Benrather Kulturkreises seit 1991.

# MONTAGSPROSA IN DER ORANGERIE

mit  
Katrin Askan  
Pascale Hugues  
Heinz Czechowski  
Siegfried Petz  
u. a.

Moderation und Konzeption:  
Dr. Karin Füllner

Bücherei Benrath  
Urdenbacher Allee 6  
jeweils 19.30 Uhr

Eintritt frei



**BENRATHER KULTURKREIS E.V.**

in Zusammenarbeit mit



**STADTBÜCHEREI BENRATH**

[www.duesseldorf.de/kultur/buecherei](http://www.duesseldorf.de/kultur/buecherei)



Katrin Askan, geboren 1966 in Ostberlin, nach der Flucht in den Westen 1986 Studium der Philosophie und Germanistik an der FU Berlin, lebt seit 1998 als freie Schriftstellerin in Köln. 1998 erhielt sie den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg, 1999 das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium der Stadt Köln.

In ihrem 2000 erschienenen dritten Roman "Aus dem Schneider" zeichnet Askan in einer raffinierten Doppelkonstruktion aus Gegenwärtigem und Erinnertem die bewegte Chronik einer deutschen Familie zwischen 1936 und 1986 und damit zugleich ein Stück deutsch-deutscher Zeitgeschichte. 1986, drei Jahre vor dem Mauerfall, bereitet sich die junge Ostberlinerin Judith auf ihre Flucht in den Westen vor.

"Aus dem Schneider"

**KATRIN ASKAN**  
23. APRIL 2001

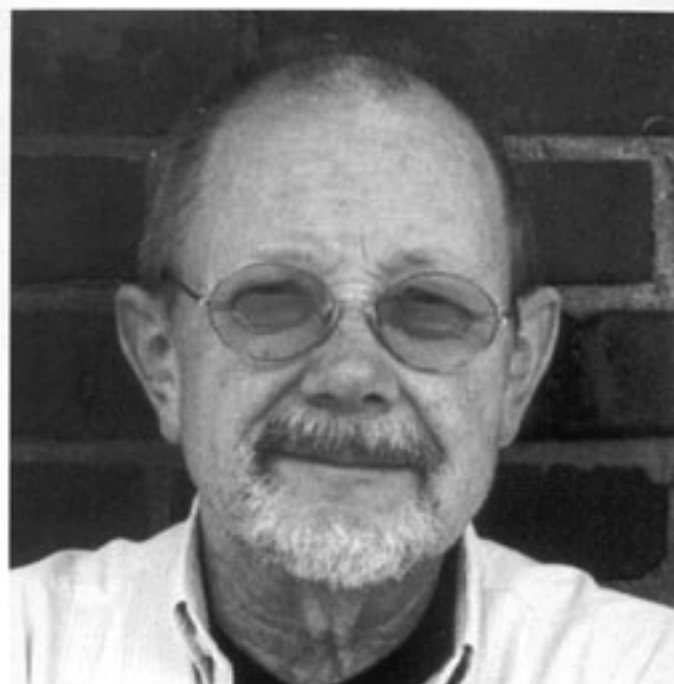


Pascale Hugues, geboren 1959 in Straßburg, 1986 bis 1989 Korrespondentin der Tageszeitung Libération in Großbritannien, danach bis 1995 in Deutschland, lebt seit 1995 in Berlin und schreibt für das Wochenmagazin Le Point und verschiedene deutsche Tageszeitungen, u.a. die Tageszeitung und den Tagesspiegel.

In ihrem 2000 in deutscher Übersetzung erschienenen Buch "Le bonheur allemand" spürt die in Deutschland lebende Französin in eindringlichen Portraits den Zwiespältigkeiten deutschen Glücks nach. "Wenn eine Französin liebevoll ihren Blick auf Deutschland richtet und sie dazu noch mit Charme und Intelligenz deutsche Eigenheiten aufdeckt, dann erhalten wir ein Buch, das zum Nachdenken anregt." (Daniel Cohn-Bendit)

"Deutsches Glück"

**PASCALE HUGUES**  
21. MAI 2001



Heinz Czechowski, geboren 1935 in Dresden, nach dem Studium am Literaturinstitut in Leipzig Lektor und Dramaturg, seit 1968 freier Schriftsteller, lebt heute in Frankfurt a. M. Zahlreiche Veröffentlichungen (Lyrik, Dramatik, Essayistik, Prosa), Auszeichnungen und Stipendien, u.a. Heinrich-Heine- und Heinrich-Mann-Preis der DDR, Hans-Erich-Nossack-Preis 1996, Ehrengabe der Schillerstiftung Weimar 1999.

Der erste Band seiner "Schriften" erschien unter dem Titel "Einmischungen" im Grupello-Verlag, der zweite Band "Orte" ist in Vorbereitung. "Hier protestiert eines der 'gebrannten Kinder der Revolution'. Hier setzt sich einer auch ab von der 'heroischen Illusion' eines Glaubens". (FAZ)

"Einmischungen"

**HEINZ CZECHOWSKI**  
17. SEPTEMBER 2001